

## **Brüssel Aktuell 27/2016**

1. bis 8. Juli 2016

### **Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen**

#### **Halbzeitbewertung des MFR 2014-2020: EU-Parlament veröffentlicht Entwurf**

Am 5. Juli haben die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) über einen [Entwurf](#) des Haushaltsausschusses (BUDG) zur Halbzeitbewertung des Mehrjährigen Finanzrahmens ([MFR](#)) 2014-2020 debattiert (vgl. Brüssel Aktuell 18/2016). Die MdEP zogen Rückschlüsse aus dem MFR in seinen ersten Jahren und leiten daraus relevante Herausforderungen für die zweite Hälfte des MFR sowie den MFR der zukünftigen Förderperiode ab...

#### **Schwerpunkte des EU-Haushalts für 2017: Kommission veröffentlicht Entwurf**

Am 30. Juni legte die EU-Kommission ihren [Entwurf](#) für den EU-Haushaltsplan 2017 vor. Geplant sind Mittel für Zahlungen in Höhe von 134,9 Mrd. € (vgl. 2016: 143,9 €) und 157,7 Mrd. € an Mitteln für Verpflichtungen (vgl. 2016: 155 Mrd. €). Insbesondere gelte es Impulse für Arbeitsplätze, Wachstum und Investitionen zu fördern sowie entsprechende Aufstockungen vorzunehmen, um die Außengrenzen der EU zu schützen, die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen zu finanzieren und die Migrationsursachen in den Herkunfts- und Transitländern anzugehen (vgl. Brüssel Aktuell 39/2015)...

#### **Freihandel: Kommission stuft CETA als gemischtes Abkommen ein**

Obgleich der juristische Dienst der EU-Kommission das Freihandelsabkommen der EU mit Kanada als reines EU-Abkommen einstuft, soll das Abkommen nun doch, anders als zunächst angekündigt, den nationalen Parlamenten zur Abstimmung vorgelegt werden...

### **Umwelt, Energie und Verkehr**

#### **Luftqualität: Parlament billigt Verordnung über Motoren mobiler Maschinen**

Am 5. Juli billigte das Europäische Parlament den [Kompromissentwurf](#) der Verordnung über die Anforderungen in Bezug auf die Emissionsgrenzwerte und die Typengenehmigung für Verbrennungsmotoren für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte (zuletzt Brüssel Aktuell 15/2016)...

#### **NEC-Richtlinie: Parlament und Rat einigen sich auf Kompromiss**

In den Trilogverhandlungen zum [Entwurf](#) der Richtlinie über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe erzielten die Verhandlungsführer von Rat und Parlament am 30. Juni eine [Einigung](#) (zuletzt Brüssel Aktuell 25/2016). Mit der Richtlinie sollen strengere nationale Grenzwerte für Emissionen eingeführt werden...

## **Energieeffizienzkenzeichnung: Parlament legt Position für Trilogverhandlungen fest**

Am 6. Juli beschloss das EU-Parlament seine [Verhandlungsposition](#) für die geplante Verordnung zur Festlegung eines Rahmens für die Energieeffizienzkenzeichnung mit dem die Richtlinie [2010/30/EU](#) aufgehoben wird (vgl. Brüssel Aktuell 43/2015)...

## **Soziales, Bildung und Kultur**

### **Flüchtlingspolitik: Maßnahmen zur Stärkung der Kooperation mit Partnerländern**

In den [Schlussfolgerungen](#) des Europäischen Rats vom 28. Juni hoben die Staats- und Regierungschefs mit Blick auf die Migration v. a. das Erfordernis eines wirksamen, auf Anreizen und Konditionalität beruhenden Partnerschaftsrahmens für die Zusammenarbeit mit einzelnen Herkunfts- und Transitländern hervor. Die EU werde diesen ausgehend von der diesbezüglichen [Kommissionsmitteilung](#) vom 7. Juni, die ein koordiniertes, systematisches Konzept für den Abschluss von maßgeschneiderten „Migrationspakten“ vorsieht, einführen und zügig umsetzen...

### **Betriebliche Altersvorsorge: Einigung zur Überarbeitung der Pensionsfondsrichtlinie**

Am 15. Juni einigten sich die Verhandlungsführer des Rates und des EU-Parlamentes auf einen [Kompromiss](#) bei der Überarbeitung der Richtlinie über die Tätigkeiten und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung [2003/41/EG](#) (zuletzt Brüssel Aktuell 13/2014)...

## **Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen**

### **EU-Ratspräsidentschaft: Slowakei stellt Programm vor**

Zum 1. Juli übernahm die slowakische Regierung die halbjährige Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union. In ihrem [Programm](#), das derzeit nicht auf Deutsch vorliegt, werden vier Schwerpunkte hervorgehoben: die wirtschaftliche Stärkung Europas, eine Modernisierung des Binnenmarkts, eine nachhaltige Migrations- und Asylpolitik sowie ein weltweit engagiertes Europa. Aus kommunaler Sicht langfristig besonders relevant könnte neben der Fortführung und Ausgestaltung des eGovernment-Aktionsplans v. a. die Einbeziehung des Juncker-Plans für die Zukunft der Kohäsionspolitik sein, wenngleich noch keine Details hierzu bekannt sind...

### **Ausschuss der Regionen: Minister Guido Wolf als Mitglied benannt**

Die baden-württembergische Landesregierung hat Guido Wolf (CDU), Minister für Justiz und Europa, für die laufende Mandatsperiode bis 2020 als Mitglied des Ausschusses der Regionen (AdR) [benannt](#). Er soll damit die Nachfolge von Minister a. D. Peter Friedrich (SPD) antreten...